

Einladung zur 48. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg

- Budgetgemeindeversammlung -

**am Freitag, 11. Januar 2019, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Berg**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Budgetgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden ein:

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2018
3. Einbürgerungen
 - a) Albrecht Katja mit Mia-Sophie, Berg
 - b) Albrecht Daniela, Berg
 - c) Aram Shadman und Schanaz mit Aaron, Noam und Saroyan, Berg
 - d) Ali Taha Omar und Hamdun Kejal mit Prza und Lara, Berg
4. Budget 2019
 - a) der Politischen Gemeinde Berg und Antrag auf Reduktion des Steuerfusses von bisher 45% um 3% auf neu 42%
 - b) der Technischen Gemeindebetriebe Berg
 - c) Finanzpläne 2019 bis 2021
5. Kreditantrag Erschliessung Weiler Lanzendorn
6. Kreditantrag Sanierung Bergerfeldstrasse, Berg
7. Kreditantrag Sanierung Gemeindestrasse Heimenlachen – Graltshausen
8. Verschiedenes und Umfrage

Anschliessend:

- Wahlpodium Kandidaten Gemeindepräsidium
- Vorstellung Gemeinderäte
- Neujahrsapéro

GEMEINDERAT BERG

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. März 1987, wird an Ehepaare nur ein Exemplar der Botschaft verteilt. Anspruchsberechtigte, die ein weiteres Exemplar wünschen, können dies im Gemeindehaus, Büro Einwohneramt beziehen.

Protokoll

47. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg vom Dienstag, 22. Mai 2018, 20.00 Uhr in der Halle Neuwies, Berg

Vorsitz: Gemeindepräsident Max Soller
Protokoll: Gemeindeschreiber Hubert Bürge

Stimmberechtigt sind: 2'274 Personen
Anwesend sind: 117 Personen und 12 Gäste

Im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken begrüsst Gemeindepräsident Max Soller die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und wird in der publizierten Reihenfolge abgewickelt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
Gabriel Hinder, Berg und Sonja Oesch, Berg

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Januar 2018

Das Protokoll, verfasst von Gemeindeschreiber Hubert Bürge, wird ohne Diskussion und in offener Abstimmung genehmigt.

3.a Abnahme der Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde

Die Erfolgsrechnung 2017 weist einen Gewinn von Fr. 921'379.69 aus. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 210'900.00. Die Besserstellung beträgt somit rund Fr. 1'130'000.00. Das sehr erfreuliche Resultat ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. In den Kostenstellen Gesundheit, Soziale Sicherheit und Verkehr sind die Aufwendungen wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Steuereinnahmen hingegen haben den Budgetwert wesentlich, nämlich um Fr. 574'000.00 übertroffen. Zu einem erheblichen Teil basiert der Mehrertrag aus Grundstückgewinnsteuern.

Die geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 640'000.00 wurden leicht überschritten und erreichten einen Nettoaufwand von Fr. 693'000.00. Die Differenz zum Budget beträgt Fr. 53'000.00. Der Gemeindebeitrag an den Kanton für die Sanierung der Kantonsstrasse ist tiefer ausgefallen als angenommen. Der Gemeindebeitrag von Fr. 140'000.00 an die SBB für die Erstellung des Fuss- und Radweges Mauren wurde wie vereinbart geleistet. Ebenfalls leicht unter dem Budget liegt die Sanierung der Abwasserleitungen beim Bahnhof Kehlhof.

Der Gemeinderat beantragt, den erzielten Gewinn von Fr. 912'379.69 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2017 der Politischen Gemeinde wie auch die Gewinnverwendung ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

3.b Abnahme der Jahresrechnung 2017 der Technischen Gemeindebetriebe

Aus dem Ergebnis der Netznutzungsrechnung können beim Elektrizitätswerk Abschreibungen in der Höhe von Fr. 128'000.00 vorgenommen werden. Bei der Rechnung Stromverkauf konnte ein Ertrag von Fr. 138'000.00 erwirtschaftet werden. Fr. 120'000.00 davon sollen in die Tarifaufgleichsreserve fliessen um spätere Tarifschwankungen aufzufangen. Die guten Ergebnisse sind zu einem schönen Teil auf den Verkauf von Energie an die Baustellen der SBB zurückzuführen.

Die Wasserversorgung zeigt stabile Verhältnisse und weist für das Jahr 2017 ein gutes Resultat aus. Es können Fr. 273'000.00 für Abschreibungen verwendet werden. Die Betriebskosten sind tiefer ausgefallen durch weniger Unterhaltskosten im Leitungsnetz, was auf die Sanierungen der letzten Jahre zurückgeführt werden kann. Auch haben sich weniger Kosten für den Wassereinkauf ergeben.

Das positive Jahresergebnis der Erdgasversorgung hat es ermöglicht, dass Abschreibungen von Fr. 114'000.00 auf den Investitionen getätigt werden können.

Insgesamt verzeichneten die Technischen Betriebe im Jahr 2017 Nettoinvestitionen von Fr. 562'000.00. Gemeindepräsident Max Soller weist insbesondere auf den Abschluss des Projekts Wasserversorgung Thurtal-Bodensee hin, welches die Gemeinde während rund 10 Jahren beschäftigt hat.

Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnungen 2017 der Technischen Gemeindebetriebe (Elektra-Netznutzung, Wasser- und Erdgasversorgung) sowie die Gewinnverwendung ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.
- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2017 der Technischen Gemeindebetriebe (Elektra-Energieverkauf) mit der Verwendung Einlage von Fr. 120'000.00 in das Tarifaufgleichskonto Strom und Einlage von Fr. 17'955.84 in das Eigenkapital ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

4. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindepräsident Max Soller verabschiedet zwei langjährige und verdiente Mitarbeiter. Martina Dünner hat vor über 11 Jahren die Lehrzeit in der Gemeindeverwaltung begonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde sie vom Gemeinderat zur Leiterin Einwohnerdienste gewählt. Sie wird sich beruflich verändern mit Schwerpunkt im Steuerrecht und tritt eine Stelle im Steueramt der Gemeinde Weinfelden an. Sie wird gebührend und mit Applaus verabschiedet. Die Leitung der Einwohnerdienste wird Séline Keck aus Bottighofen übernehmen.

Guido Eichenberger wird als langjähriger und fundierter Leiter des Werkhofs in die verdiente Pension gehen. Er stand über 20 Jahre im Dienste der Gemeinde. Dabei hat er neben den ordentlichen Aufgaben eine Vielzahl von Projekten fachkundig begleitet und war für den Gemeinderat eine wichtige Ansprechperson. Die Leitung des Werkhofs übernimmt an seiner Stelle neu Marcel Krucker. Guido Eichenberger richtet sich mit sympathischen Worten an die Versammlung und wird gebührend und mit Applaus verabschiedet.

Gemeinderätin Margrit Koller informiert aus der Jugendkommission. Neben den Projekten „Tag der Offenen Vereine“ und „Offene Turnhalle am Sonntag“ hat sich die

Kommission in der letzten Zeit vertieft mit der Anstellung einer Fachperson für die offene Jugendarbeit in Teilzeit befasst. Denn ein gut geführter Jugendtreff muss begleitet und betreut sein. Die Jugendarbeit soll die Jugendlichen aufsuchen und ein niederschwelliges Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot bieten, gerade in Problemfällen. Mit Präsenz soll Lärmimmissionen, Littering und Vandalismus entgegengewirkt werden. Eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und anderen Institutionen ist dabei unabdingbar.

Der Gemeinderat hat die Erneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode 2019 bis 2023 auf 10. Februar 2019 festgelegt. Auf Ende der Amtsdauer sind vier Rücktritte aus dem Gemeinderat zu verzeichnen. Neben Gemeindepräsident Max Soller werden auch die Gemeinderätinnen Elisabeth Brändli, Margrit Koller und Daniela Reutimann nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Bis zum 17. Dezember 2018 bleibt Zeit Kandidaturen einzureichen um auf der offiziellen Wahlliste zu erscheinen. Für die Neuwahl des Gemeindepräsidenten wird die Bildung einer Findungskommission vorgeschlagen. An der kommenden Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 soll ein Wahlpodium mit allen Kandidaten durchgeführt werden.

Die Unterlagen der Ortsplanrevision wurden dem kantonalen Departement für Bau und Umwelt bereits im Dezember 2017 zur Vorprüfung übergeben. Nach Eintreffen der Rückmeldung soll die öffentliche Auflage erfolgen.

In Kürze wird zum Informationsanlass zur Einführung der Tempo 30-Zonen eingeladen. Gleichzeitig wird das sogenannte Einwendungsverfahren durchgeführt. Betroffene können sich dann zum Projekt schriftlich äussern.

Die Eigentümer der Ziegelei Brauchli AG haben dem Gemeinderat kürzlich einen neuen Masterplan betreffend die Überbauung des Ziegelei-Areals zur Prüfung eingebracht. Die Arbeiten dazu wurden von der Grundeigentümerin den Planern Losinger Marazzi und den Architekten der holländischen Firma KCAP übergeben.

Beim Projekt Erneuerung Erschliessung Weiler Lanzendorn sind die eingegangenen Einsprachen vom Gemeinderat behandelt worden. Die Vorlage des Baukredits ist auf die Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 vorgesehen.

Um 20.50 Uhr schliesst der Vorsitzende die Gemeindeversammlung und leitet über zum Anschlussprogramm.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli nimmt Würdigungen für Personen vor mit besonderen Verdiensten im Vereinswesen. Es sind alles Personen die langjährig, freiwillig und ehrenamtlich für die Öffentlichkeit tätig sind, nämlich Trudy Merz, kath. Kirchenchor; Kurt Indermaur, Musikgesellschaft; Ursina Weber, Gemeinnütziger Frauenverein; Vreni Egli, kath. Frauengemeinschaft; Ruedi Gerber, Eisenbahnamateure; Thekla Bünter, Frauenriege; Ursula Merz, Frauenriege; Paul Bissegger, Männerriege; Manuela Fäh, SC Berg; Fritz Küng, SC Berg; Eugen Neusch, SC Berg

Zum Abschluss lädt Gemeindepräsident Max Soller alle Versammlungsteilnehmer zum Apéro ein.

Berg, 22. Mai 2018

Für die Richtigkeit zeichnet:
Hubert Bürge, Gemeindeschreiber

Einbürgerungsgesuche

3.a Albrecht Katja mit Mia-Sophie, Berg

Katja Albrecht, geb. 1975, ist deutsche Staatsangehörige. Sie wohnt zusammen mit ihrer Tochter Mia-Sophie und der Schwester Daniela Albrecht seit 2014 an der Hauptstrasse 42 in Berg. Bevor Katja Albrecht nach Berg zuzog, hatte sie ihren Wohnsitz in Deutschland und Kreuzlingen. Sie ist ledig und evangelisch-reformiert.

Die obligatorische Schulzeit durchlief sie in Deutschland. Sie studierte Sonderpädagogik an der Universität in Koblenz-Landau. Nach einem einjährigen Referendariat war sie als schulische Heilpädagogin und Bereichsleiterin in Zürich tätig. Berufsbegeleitend absolvierte sie während zwei Jahren eine Ausbildung zur Schulleiterin an der PH Thurgau. In den Jahren 2010 bis 2015 war sie als Logopädin in Matzingen und Zürich tätig. Seit 2011 arbeitet sie als Logopädin an der Primarschule in Dietlikon.

Ihre Tochter Mia-Sophie, geb. 2001, besuchte die Primarschule in Kreuzlingen. Anschliessend absolvierte sie das Gymnasium in Konstanz. Seit 2016 besucht sie das soziale Gymnasium Marianum in Hegne. Katja Albrecht hat das alleinige Sorgerecht für Mia-Sophie.

Katja Albrecht und Mia-Sophie haben sich persönlich dem Gemeinderat vorgestellt und zu ihren Personen umfassend Auskunft gegeben. Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten gibt Katja Albrecht an, dass sie die Schweiz seit klein auf gut kennt. Sie möchte in der Schweiz bleiben und sesshaft werden. Sie fühlt sich hier wohl. Ihre Tochter Mia-Sophie unterhält diesseits und jenseits der Grenze Freundschaften. Sie fühlt sich hier sehr wohl und sucht ihre berufliche Perspektive in der Schweiz.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 erteilt das Gemeindebürgerrecht an Albrecht Katja mit Mia-Sophie, Berg.

3.b Albrecht Daniela, Berg

Daniela Albrecht, geb. 1979, ist deutsche Staatsangehörige. Sie wohnt seit 2014 zusammen mit ihrer Schwester Katja Albrecht und deren Tochter Mia-Sophie an der Hauptstrasse 42 in Berg. Bevor Daniela Albrecht nach Berg zuzog, hatte sie ihren Wohnsitz in Deutschland und Kreuzlingen. Sie ist ledig und evangelisch-reformiert.

Die obligatorische Schulzeit durchlief sie in Deutschland. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin besuchte sie für ein Jahr die Fachhochschule ebenfalls in Deutschland. Anschliessend arbeitete sie als pädagogische Fachkraft, selbstständige Erzieherin und Hotelangestellte in Landau und Konstanz. In den Jahren 2007 bis 2010 absolvierte sie die Ausbildung zur Ergotherapeutin an der Medizinischen Akademie in Reichenau. Anschliessend war sie als Erzieherin und Ergotherapeutin in Winterthur und Lengwil tätig. Seit November 2013 arbeitet sie als Psychomotoriktherapeutin an der

Primarschule in Kreuzlingen. Im Jahr 2017 hatte sie nochmals einen halbjährigen Einsatz als Ergotherapeutin im Verein Ekkharthof in Lengwil.

Daniela Albrecht hat sich persönlich dem Gemeinderat vorgestellt und zu ihrer Person umfassend Auskunft gegeben. Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten gibt sie an, dass sie bereits als Kind oft in der Schweiz auf Verwandtenbesuch war. Sie fühlt sich wohl und strebt ein dauerhaftes Verbleiben an.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 erteilt das Gemeindebürgerrecht an Albrecht Daniela, Berg.

3.c Aram Shadman und Schanaz mit Aaron, Noam und Saroyan, Berg

Aram Shadman, geb. 1970, und seine Ehefrau Schanaz, geb. 1975, sind beide irakische Staatsangehörige. Sie wohnen seit 2006 in Berg und inzwischen schon über 3 Jahre an der Andhauserstrasse 1. Vor dem Zuzug hatten sie ihren Wohnsitz in Kreuzlingen. Das Ehepaar ist seit 1989 verheiratet, hat drei Kinder und ist evangelisch-reformiert.

Shadman Aram absolvierte seine obligatorische Schulzeit und das Gymnasium im Irak. Nach seiner Einreise als Asylsuchender in die Schweiz nahm er an einem Arbeitsintegrationsprogramm in Schaffhausen und Bischofszell teil. Anschliessend arbeitete er in verschiedenen handwerklichen Berufen und bei verschiedenen Arbeitgebern. Seit April 2017 ist er als Mitarbeiter Schweissen bei der Firma Telsonic AG in Bronschhofen tätig.

Schanaz Aram absolvierte die obligatorische Schulzeit, die Pädagogische Hochschule und ihre Ausbildung zur Grundschullehrerin im Irak. Nach ihrer Einreise in die Schweiz besuchte sie zunächst Deutschkurse und arbeitete anschliessend als Reinigungskraft, Verkäuferin und in der Kleinkinderziehung in verschiedenen Institutionen. Seit Oktober 2011 ist sie als interkulturelle Dolmetscherin stundenweise bei der Firma Verdi Integration Ostschweiz in St. Gallen tätig und kümmert sich um die Erziehung der drei Kinder.

Aaron, Noam und Saroyan, die gemeinsamen Kinder, besuchen die Primarschule der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken.

Das Ehepaar hat sich persönlich dem Gemeinderat vorgestellt und zu ihren Personen umfassend Auskunft gegeben. Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten geben sie im Wesentlichen an, dass sie sich in Berg sehr wohl fühlen und sie für sich und ihre Kinder hier eine sichere Zukunft wünschen.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 erteilt das Gemeindebürgerrecht an Aram Shadman und Schanaz mit Aaron, Noam und Saroyan, Berg.

3.d Ali Taha Omar und Hamdun Kejal mit Prza und Lara, Berg

Ali Taha Omar, geb. 1966, und seine Ehefrau Hamdun Kejal, geb. 1964, sind beide irakische Staatsangehörige. Sie sind als Asylsuchende in die Schweiz zugezogen und wohnen seit 1999 in Berg an der Hauptstrasse 47a. Vor ihrem Zuzug hatten sie ihren Wohnsitz in Lommis und Frauenfeld. Das Ehepaar ist seit 2002 verheiratet und hat zwei Kinder. Sie gehören der muslimischen Religion an.

Taha Omar Ali studierte an der technologischen Hochschule im Irak. Anschliessend absolvierte er eine Ausbildung zum Elektriker und arbeitete auch auf diesem Beruf. Nach seiner Einreise in die Schweiz arbeitete er als Küchenhilfe. Er ist seit 2010 bei der Firma Haus- und Industrie-Services AG, Wetzikon als Mitarbeiter Spezialreinigung angestellt. Sein Arbeitsort ist in Bussnang bei der Firma Stadler AG.

Kejal Hamdun war im Irak als Schneiderin tätig. Seit Ihrer Einreise in die Schweiz ist sie Mutter und Hausfrau.

Tochter Prza besucht zurzeit die Kantonsschule in Romanshorn und wird anschliessend an die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen wechseln. Lara besucht noch die Sekundarschule an der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken.

Das Ehepaar hat sich persönlich dem Gemeinderat vorgestellt und zu ihren Personen umfassend Auskunft gegeben. Als Beweggrund das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten geben sie im Wesentlichen an, dass sie hier glücklich und zufrieden sind. Sie schätzen die Sicherheit in der Schweiz. Beide Kinder sind in der Schweiz geboren und fühlen sich als Schweizerinnen.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2019 erteilt das Gemeindebürgerrecht an Ali Taha Omar und Hamdun Kejal mit Prza und Lara, Berg.



Budget 2019

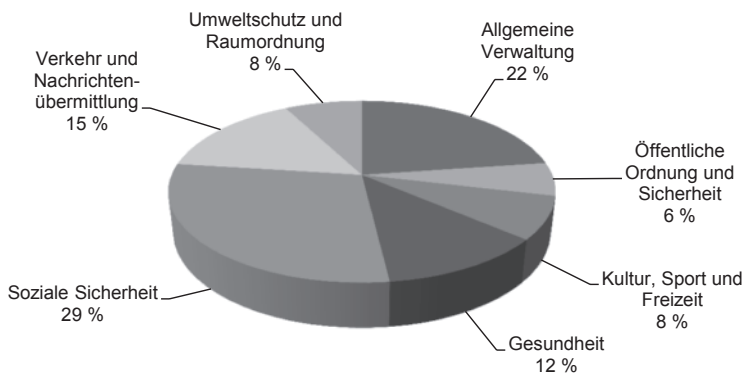
a) der Politischen Gemeinde Berg mit einem um 3% reduzierten Steuerfuss von 42%

Einleitung

Das Budget 2019 ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 28'900.00. Im Vorjahr wurde mit einem Defizit von Fr. 157'200.00 gerechnet. Aus den nachfolgenden Zahlenzusammenstellungen und Erläuterungen ist ersichtlich, dass mit Ausnahme bei der Verwaltung und beim Verkehr in den anderen Bereichen im Vergleich zum Vorjahresbudget mit tieferen Aufwendungen oder höheren Erträgen geplant wird. Obwohl ein um 3% tieferer Steuerfuss eingesetzt ist, wird mit einem um Fr. 44'150.00 höheren Steuerertrag gerechnet. Somit wird gesamthaft im Vergleich zum Budget 2018 ein um Fr. 186'100.00 verbessertes Ergebnis vorgelegt.

Mit Blick auf die Finanzlage der Gemeinde mit einem Eigenkapital von Fr. 4.9 Mio. und verschiedenen Fonds, Spezialfinanzierungen und Neubewertungsreserven in der Höhe von Fr. 3.5 Mio. schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vor, dass der Steuerfuss um 3% auf neu 42% reduziert werden kann.

Nettoaufwand nach Funktionen



Kommentar zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2019

Fr. 725'600.00

Gesamthaft erhöht sich in diesem Bereich der budgetierte Wert im Vergleich zum Budget 2018 leicht um Fr. 6'700.00. Diverse Aufwandszunahmen und Aufwandsabnahmen verteilen sich auf verschiedene Positionen. Eine einzelne grössere Position kann nicht in den Vordergrund gestellt werden. Für die Anpassung der Löhne wurde 1% der Lohnsumme eingesetzt. Dies für individuelle und leistungsbezogene Lohnan-

passungen. Da im Jahr 2019 ein Wahljahr ansteht, wurde für diese Aufwendungen etwas mehr budgetiert. Zum Aufbau eines internen Kontrollsystem (IKS) gemäss Vorgabe des Kantons wird mit externen Kosten von Fr. 5'000.00 gerechnet. Da zwischenzeitlich verschiedene Beschaffungen im Mobiliarbereich erledigt sind, wurde der Jahresaufwand für Büromöbel und Bürogeräte reduziert. Seitens der Steuerverwaltung wird mit um Fr. 12'000.00 höheren Steuerbezugsprovisionen bei den Schul- und Kirchensteuern gerechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoaufwand 2019 Fr. 189'500.00

Im Bereich öffentliche Sicherheit ist der Aufwand im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 5'450.00 tiefer.

Im Konto 140 Allgemeines Rechtswesen reduziert sich auf das Jahr 2019 der Beitrag an die regionale Berufsbeistandschaft Weinfelden (RBW) um Fr. 2'000.00 auf insgesamt Fr. 146'000.00. Bei den Rückerstattungen aus Kostenbeteiligungen Dritter wird mit einem Betrag von Fr. 10'000.00 gerechnet.

Das Konto 150 Feuerwehr wird wie immer ausgeglichen budgetiert, da der Aufwand- oder Ertragssaldo über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen wird. Bei den Löhnen wird mit rund Fr. 8'000.00 weniger gerechnet. Bei der Anschaffung und dem Unterhalt von Geräten, Ausrüstung und Fahrzeugen sind Fr. 12'500.00 weniger eingesetzt. Im Gegensatz zum Jahr 2018 mit dem Kauf eines Atemschutzfahrzeuges liegt diesmal der Schwerpunkt der Beschaffungen von insgesamt Fr. 152'500.00 bei diversen Einrichtungs- und Ausrüstungsmaterialien inkl. Bekleidung der Feuerwehrangehörigen. Es wird zum Ausgleich der Feuerwehrrechnung mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von Fr. 79'200.00 gerechnet. Der Beitrag des Kantons an die geplanten Beschaffungen der Feuerwehr beträgt Fr. 42'600.00. Bei den Feuerwehrersatzabgaben wird mit einem Betrag von Fr. 242'000.00 gerechnet.

Im Konto 162 Zivile Verteidigung wird im Vergleich zum Vorjahresbudget mit einem um Fr. 2'350.00 tieferen Aufwand von Fr. 19'850.00 gerechnet. Es wird angenommen, dass sich die an den Kanton weiterzuleitenden Schutzraumbeiträge um Fr. 10'000.00 auf Fr. 30'000.00 reduzieren.

3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand 2019 Fr. 241'450.00

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit reduziert sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um Fr. 9'300.00. Im Vorjahr wurde in diesem Kontobereich der Aufwand von Fr. 20'000.00 für die Voruntersuchungen bezüglich der Altlastensanierungen bei den Schiessanlagen in Mauren und Berg eingesetzt. Mehraufwendungen sind für die vom Gemeinderat gesprochenen Beiträge an die Regionalbibliotheken in Weinfelden und Kreuzlingen (insgesamt Fr. 4'000.00) sowie für das Mitteilungsblatt (Fr. 4'000.00) zu verzeichnen. Insgesamt beträgt der Beitrag an die Vereine Fr. 105'000.00. Für die Abschreibung des Landes der Mehrzweckhalle sind wiederum Fr. 50'000.00 vorgesehen. Die Kosten von Fr. 24'000.00 für die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde (Konto 332) werden sich auf die Jahre 2018 und 2019 verteilen. Für den Unterhalt der Wanderwege im Konto 342 ist weiterhin ein Aufwand von Fr. 16'000.00 budgetiert.

4 Gesundheit

Nettoaufwand 2019 Fr. 377'050.00

Im Bereich Gesundheit ist im Vergleich zum Vorjahresbudget eine Kostenabnahme von Fr. 57'250.00 budgetiert.

Der Gemeindebeitrag an den Kanton für die Langzeitpflege in Pflegeheimen steigt um Fr. 18'800.00 auf insgesamt Fr. 256'700.00. Weiterhin reduziert haben sich die Kosten bei der Spitex Mittellthurgau für ihre Einsätze in der Gemeinde Berg. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren wird im Budget 2019 ein um Fr. 80'000.00 tieferer Gemeindebeitrag eingesetzt. Der Beitrag beträgt somit neu Fr. 100'000.00. Beide Aufwandpositionen können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand 2019 Fr. 923'050.00

Im Bereich Soziale Sicherheit wird mit einer Kostenreduktion von Fr. 21'650.00 gerechnet.

Im Konto 512 Prämienverbilligungen wurde vom Kanton der Gemeindebeitrag mit Fr. 227'600.00 vorgegeben. Dies sind Fr. 2'500.00 weniger als im Vorjahr. Der Aufwand der Gemeinde für die Zahlung von Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämienausständen Privater wird auf Fr. 50'000.00 belassen, da dieser Wert der effektiven Belastung im Jahr 2018 entspricht.

Im Konto 544 Jugendschutz ist erstmals die Stelle für offene Jugendarbeit budgetiert. Es wird im Jahr 2019 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 47'100.00 gerechnet.

Im Konto 545 Leistungen an Familien sind die Beiträge an die Perspektive Thurgau mit Fr. 52'000.00 und an die Volksschulgemeinde Berg-Birwinken mit Fr. 10'000.00 für den Mittagstisch enthalten.

Aufgrund der Hochrechnung der laufenden Fälle wird im Konto 572 Wirtschaftliche Hilfe mit einer Aufwandabnahme von Fr. 50'000.00 und somit mit einem Nettoaufwand von Fr. 320'000.00 gerechnet. Wegen der Unsicherheit bezüglich kommender Fälle ist dieses Konto sehr schwierig budgetierbar. In den letzten Jahren musste zum Vorteil der Gemeinde der budgetierte Betrag nicht ausgenutzt werden.

Im Konto 573 Asylwesen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer Kostenreduktion von Fr. 14'550.00 und somit mit einem Nettoaufwand von Fr. 52'450.00 gerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Rückvergütung des Kantons höher ausfallen wird.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand 2019 Fr. 486'350.00

Die Gesamtsumme in diesem Bereich ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Konto 615 Gemeindestrassen reduzieren sich die Kosten insgesamt um Fr. 41'700.00. Durch die personellen Mutationen im Werkhof fallen die Lohnkosten tiefer aus. Zudem wurde für den Treibstoffeinkauf weniger eingesetzt. Da keine speziellen Projekte vorgesehen sind, wurde der Betrag für den Strassenunterhalt durch Dritte um Fr. 50'000.00 auf Fr. 150'000.00 reduziert. Dafür wurde für verschiedene Strassenbeleuchtungsprojekte der Aufwand für die Strassenbeleuchtung um Fr. 60'000.00 auf Fr. 85'000.00 erhöht. Die Abschreibungen für die Gemeindefahrzeuge betragen

infolge des Kaufs einer neuen Wischmaschine neu Fr. 17'800.00. Der Kantonsbeitrag an den Strassenunterhalt der Gemeinde beträgt ähnlich wie im Vorjahr Fr. 120'000.00.

Im Konto 619 Werkhof-Liegenschaft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis budgetiert.

Wie zu erwarten war, hat der Kanton seine frühere Ankündigung wahr gemacht und die Gemeindebeiträge an den regionalen Personenverkehr (Konto 622) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Infrastruktur für den Bahn- und Busbetrieb markant erhöht. Neu hat die Gemeinde dem Kanton einen Jahresbeitrag von Fr. 171'600.00 statt wie bisher Fr. 135'000.00, d.h. einen Mehrbetrag von Fr. 36'600.00 zu entrichten.

7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand 2019 Fr. 246'100.00

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung ist im Vergleich zum Vorjahresbudget eine Aufwandabnahme von Fr. 52'400.00 zu verzeichnen. Dies hängt vor allem mit den im Jahr 2018 getätigten Unterhaltsarbeiten beim Friedhofgebäude zusammen. Dieser zusätzliche Aufwand fällt im Jahr 2019 weg.

Das Konto 720 Abwasserbeseitigung verhält sich gegenüber der Gemeinderechnung neutral, indem der Aufwand- oder Ertragssaldo über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen wird. Der Unterhalt für die Kanalisation beträgt auch im Jahr 2019 insgesamt Fr. 275'000.00. Fr. 175'000.00 davon betrifft die Umsetzung der 2. Tranche des generellen Entwässerungsplanungsprojektes, welches von der Gemeindeversammlung im Januar 2018 bewilligt wurde. Durch diesen Mehraufwand beträgt die Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto Fr. 209'300.00. Bei einem Kontostand von Fr. 1.3 Mio. im Spezialfinanzierungskonto ist diese grössere Entnahme vertretbar. Für den Unterhalt der Meteorabwasserleitungen ist wiederum ein Betrag von Fr. 30'000.00 eingesetzt. Beim Beitrag an die Abwasserreinigungsanlage in Weinfelden wird mit einem Betrag von Fr. 170'400.00 gerechnet. Die Einnahmen aus den Klärgebühren werden mit Fr. 270'000.00 budgetiert.

Im Konto 730 Abfallwirtschaft ist ein um Fr. 14'500.00 höherer Aufwand eingesetzt. Dies hängt damit zusammen, dass bei der Kompostierhalle Unterhaltsarbeiten mit Kosten von Fr. 15'000.00 vorgesehen sind. Ansonsten wird mit ähnlichen Aufwendungen und Erträgen gerechnet. Es sind wiederum weitere Installationen von Unterflurcontainern geplant. Mittlerweile ist doch ein grösserer Teil des Gemeindegebietes mit dieser Art der Abfallentsorgung versehen.

Im Konto 741 Gewässerverbauungen ist ein Betrag von Fr. 27'000.00 für Unterhalt der Gewässer vorgesehen.

Im Konto 771 Friedhof und Bestattung geht der Aufwand nach den Unterhaltsarbeiten beim Friedhofgebäude im Jahr 2018 wieder auf das Niveau der Vorjahre, d.h. auf die Gesamtsumme von Fr. 124'100.00 zurück. Es wird mit ähnlichen Bestattungskosten wie in den Vorjahren budgetiert. Für den Unterhalt der Gräber wird mit einer Entnahme aus dem Grabfonds von Fr. 20'500.00 gerechnet.

Im Konto 790 Raumordnung ist der Aufwand für die Ortsplanung mit Fr. 30'000.00 ausgewiesen. Darin nicht enthalten sind die Kosten für die zurzeit laufende Revision

der Ortsplanung. Für diese Aufwendungen wurde bereits aus dem Abschlussergebnis 2015 eine Rückstellung gebildet.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag 2019

Fr. 22'900.00

In diesem Bereich sind keine grösseren Veränderungen zu verzeichnen. Für den Beitrag an die Unterhaltskorporation Berg (Konto 812) sind wiederum Fr. 16'800.00 eingesetzt. Gemäss Schreiben des Kantons reduziert sich der Beitrag an den Pflanzenschutzfonds (Konto 814) um Fr. 4'900.00. Da der Kanton seinen Anteil am Jagdpachterlös von einem auf zwei Drittel erhöht hat, verbleibt der Gemeinde im Konto 830 neu ein zu tragender Nettoaufwand von Fr. 4'750.00. Beim Beitrag aus dem Gewinn der Thurgauer Kantonalbank an die Gemeinde (Konto 860) wird mit einem Betrag von Fr. 71'000.00 gerechnet.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag 2019

Fr. 3'195'100.00

Trotz der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Reduktion des Steuerfusses um 3% wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung für das Jahr 2019 mit einer Ertragszunahme von Fr. 44'150.00 gegenüber dem Vorjahresbudget gerechnet. Diese Zunahme ist vor allem auf höher erwartete Erträge bei den natürlichen Personen (+ Fr. 50'000.00) sowie bei den Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 10'000.00) zurückzuführen.

Im Konto 963 Liegenschaften des Finanzvermögens sind Fr. 25'000.00 für die Sanierung der vom ehemaligen Werkhofchef Guido Eichenberger gemieteten Wohnung an der Andhauserstrasse eingesetzt.

Kommentar zur Investitionsrechnung

Im Budget 2019 wird mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 976'000.00 (Vorjahr Fr. 427'000.00) gerechnet. Die aufgeführten Investitionen für Sanierung der Gemeindestrasse zwischen Heimenlachen und Graltshausen (Fr. 225'000.00), die Erschliessung des Weilers Lanzendorn (Fr. 234'000.00) und die Sanierung der Bergerfeldstrasse (Fr. 553'000.00) sind separat traktandiert. Die Erschliessung des Baulandes Benzenwies 2. Etappe ist ebenfalls im Budget aufgeführt. Der Kredit für die ganze Erschliessung Benzenwies, inklusive die Kosten für dasselbe Projekt bei den technischen Betrieben, wurde bereits in der Gemeindeversammlung vom 10. Januar 2014 bewilligt. Wie bei der ersten Etappe werden die Kosten der Erschliessung den Grundeigentümern weiterverrechnet. Aus Anschlussgebühren wird ein Ertrag von Fr. 65'000.00 erwartet.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget 2019 zu genehmigen und der Reduktion des Steuerfusses um 3% von 45% auf 42% zuzustimmen.

Das Detailbudget liegt im Gemeindehaus zur Einsicht auf und ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde www.berg-tg.ch veröffentlicht.

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'269'900.00	544'300.00	1'263'600.00	544'700.00	1'232'831.90	550'321.65
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	644'100.00	454'600.00	663'350.00	468'400.00	602'232.12	401'628.77
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	282'450.00	41'000.00	302'250.00	51'500.00	243'469.10	47'360.00
4	GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	377'050.00	241'450.00	434'300.00	250'750.00	196'109.10	32'790.00
5	SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	1'468'350.00	545'300.00	1'340'000.00	395'300.00	1'398'858.20	638'834.09
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	911'250.00	424'900.00	899'800.00	413'700.00	828'024.51	445'647.40
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	904'500.00	658'400.00	943'500.00	645'000.00	727'591.05	522'128.46
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	62'950.00	85'850.00	68'250.00	88'300.00	58'429.15	85'089.20
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	71'750.00	3'266'850.00	44'750.00	3'195'700.00	36'517.12	3'650'814.37
		3'195'100.00		3'150'950.00		3'614'297.25	
	Gesamtergebnis	5'992'300.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'802'600.00	5'453'234.25	6'374'613.94
		28'900.00			157'200.00	921'379.69	
		6'021'200.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'959'800.00	6'374'613.94	6'374'613.94

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALL GEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'269'900.00	544'300.00	1'263'600.00	544'700.00	1'232'831.90	550'321.65
			725'600.00		718'900.00		682'510.25
01	Legislative und Exekutive	163'000.00	5'300.00	154'000.00	5'300.00	140'107.35	11'099.75
011	Legislative	58'300.00		49'300.00		45'200.30	1'250.00
012	Exekutive	104'700.00	5'300.00	104'700.00	5'300.00	94'907.05	9'849.75
02	Allgemeine Dienste	1'106'900.00	539'000.00	1'109'600.00	539'400.00	1'092'724.55	539'221.90
021	Finanz- und Steuerverwaltung	380'550.00	309'000.00	373'500.00	297'000.00	363'563.09	300'731.30
022	Allgemeine Dienste, übrige	675'850.00	220'000.00	684'650.00	229'500.00	689'852.10	225'573.60
029	Verwaltungslegenschaften, übriges	50'500.00	10'000.00	51'450.00	12'900.00	39'309.36	12'917.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	644'100.00	454'600.00	663'350.00	468'400.00	602'232.12	401'628.77
			189'500.00		194'950.00		200'603.35
14	Allgemeines Rechtswesen	218'650.00	49'000.00	223'450.00	50'700.00	217'094.35	48'240.30
140	Allgemeines Rechtswesen	218'650.00	49'000.00	223'450.00	50'700.00	217'094.35	48'240.30
15	Feuerwehr	371'600.00	371'600.00	373'700.00	373'700.00	281'493.57	281'493.57
150	Feuerwehr	371'600.00	371'600.00	373'700.00	373'700.00	281'493.57	281'493.57
16	Verteidigung	53'850.00	34'000.00	66'200.00	44'000.00	103'644.20	73'894.90
162	Zivile Verteidigung	53'850.00	34'000.00	66'200.00	44'000.00	103'644.20	73'894.90
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	282'450.00	41'000.00	302'250.00	51'500.00	243'469.10	47'360.00
			241'450.00		250'750.00		196'109.10
31	Kulturerbe	15'150.00	15'000.00	25'150.00	25'000.00	20'300.00	19'950.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'150.00	15'000.00	25'150.00	25'000.00	20'300.00	19'950.00

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Kultur, Übrige	204'700.00	21'000.00	218'500.00	21'500.00	185'987.05	21'170.00
322	Vereinsküche Neuwieshalle	4'500.00	1'000.00	4'400.00	1'500.00	4'604.85	1'170.00
329	Kultur, übriges	200'200.00	20'000.00	214'100.00	20'000.00	181'382.20	20'000.00
33	Medien	46'500.00	5'000.00	42'500.00	5'000.00	25'030.50	6'240.00
332	Massenmedien	46'500.00	5'000.00	42'500.00	5'000.00	25'030.50	6'240.00
34	Sport und Freizeit	16'100.00		16'100.00		12'151.55	
342	Freizeit	16'100.00		16'100.00		12'151.55	
4	GESUNDHEIT	377'050.00		434'300.00		325'281.10	32'790.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>377'050.00</i>		<i>434'300.00</i>		<i>292'491.10</i>
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	256'700.00		237'900.00		223'559.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	256'700.00		237'900.00		223'559.00	
42	Ambulante Krankenpflege	120'000.00		196'000.00		101'401.40	32'790.00
421	Ambulante Krankenpflege	120'000.00		196'000.00		101'401.40	32'790.00
43	Gesundheitsprävention	350.00		400.00		320.70	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	150.00		200.00		150.00	
434	Lebensmittelkontrolle	200.00		200.00		170.70	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'468'350.00	545'300.00	1'340'000.00	395'300.00	1'398'858.20	638'834.09
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>923'050.00</i>		<i>944'700.00</i>		<i>760'024.11</i>
51	Soziale Sicherheit	309'600.00	11'000.00	315'100.00	6'000.00	340'051.80	16'681.75
512	Prämienverbilligungen	309'600.00	11'000.00	315'100.00	6'000.00	340'051.80	16'681.75

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53	Alter und Hinterlassene	21'200.00	5'800.00	21'000.00	5'800.00	19'605.90	5'712.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	17'000.00	5'800.00	17'000.00	5'800.00	17'000.00	5'712.00
535	Leistungen an das Alter	4'200.00		4'000.00		2'605.90	
54	Familie und Jugend	179'100.00	45'000.00	136'500.00	45'000.00	124'366.00	46'426.70
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'000.00	45'000.00	70'000.00	45'000.00	61'075.85	46'426.70
544	Jugendschutz	47'100.00		5'500.00		2'140.00	
545	Leistungen an Familien	62'000.00		61'000.00		61'150.15	
55	Arbeitslosigkeit					10'000.00	
559	Arbeitslosigkeit					10'000.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	958'450.00	483'500.00	867'400.00	338'500.00	904'834.50	570'013.64
572	Wirtschaftliche Hilfe	640'000.00	320'000.00	590'000.00	220'000.00	637'883.00	422'891.24
573	Asylwesen	182'450.00	130'000.00	157'000.00	90'000.00	158'703.45	113'162.40
579	Fürsorge, übriges	136'000.00	33'500.00	120'400.00	28'500.00	108'248.05	33'960.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	911'250.00	424'900.00	899'800.00	413'700.00	828'024.51	445'647.40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>486'350.00</i>		<i>486'100.00</i>		<i>382'377.11</i>
61	Strassenverkehr	703'650.00	395'900.00	728'800.00	384'700.00	657'434.51	417'429.40
613	Kantonsstrasse, übrige	25'600.00		23'250.00		22'501.70	
615	Gemeindestrassen	635'150.00	351'800.00	665'650.00	340'600.00	542'960.90	372'201.40
619	Strassen (Werkhof + FW-Depot Berg/Mauren), übriges	42'900.00	44'100.00	39'900.00	44'100.00	91'971.91	45'228.00
62	Öffentlicher Verkehr	207'600.00	29'000.00	171'000.00	29'000.00	170'590.00	28'218.00
622	Regionalverkehr	171'600.00		135'000.00		135'990.00	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	36'000.00	29'000.00	36'000.00	29'000.00	34'600.00	28'218.00

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
	<i>Nettoergebnis</i>	904'500.00	658'400.00	943'500.00	645'000.00	727'591.05	522'128.46
			246'100.00		298'500.00		205'462.59
72	Abwasserbeseitigung	485'300.00	485'300.00	487'000.00	487'000.00	328'397.41	328'397.41
720	Abwasserbeseitigung	485'300.00	485'300.00	487'000.00	487'000.00	328'397.41	328'397.41
73	Abfallwirtschaft	183'400.00	128'000.00	157'900.00	117'000.00	153'403.87	138'005.90
730	Abfallwirtschaft	183'400.00	128'000.00	157'900.00	117'000.00	153'403.87	138'005.90
74	Verbauungen	30'000.00	3'000.00	25'000.00		42'083.00	3'285.10
741	Gewässerverbauungen	30'000.00	3'000.00	25'000.00		42'083.00	3'285.10
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'000.00		2'000.00		1'836.00	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	2'000.00		2'000.00		1'836.00	
77	Übriger Umweltschutz	166'100.00	42'000.00	233'900.00	40'900.00	159'036.42	43'175.25
771	Friedhof und Bestattung	166'100.00	42'000.00	233'900.00	40'900.00	159'036.42	43'175.25
79	Raumordnung	37'700.00	100.00	37'700.00	100.00	42'834.35	9'264.80
790	Raumordnung	37'700.00	100.00	37'700.00	100.00	42'834.35	9'264.80
8	VOLKSWIRTSCHAFT	62'950.00	85'850.00	68'250.00	88'300.00	58'429.15	85'089.20
	<i>Nettoergebnis</i>	22'900.00		20'050.00		26'660.05	
81	Landwirtschaft	33'850.00	4'000.00	39'150.00	4'000.00	34'886.05	480.00
812	Strukturverbesserung	17'000.00		17'000.00		16'459.90	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	16'850.00	4'000.00	22'150.00	4'000.00	18'426.15	480.00
82	Forstwirtschaft	11'400.00		11'400.00		11'259.05	
820	Forstwirtschaft	11'400.00		11'400.00		11'259.05	

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
83	Jagd und Fischerei	15'600.00	10'850.00	15'600.00	12'300.00	10'213.65	12'385.20
830	Jagd und Fischerei	15'600.00	10'850.00	15'600.00	12'300.00	10'213.65	12'385.20
84	Tourismus	2'100.00		2'100.00		2'070.40	
840	Tourismus	2'100.00		2'100.00		2'070.40	
86	Banken und Versicherungen		71'000.00		72'000.00		72'224.00
860	Banken und Versicherungen		71'000.00		72'000.00		72'224.00
9	FINANZEN UND STEUERN	71'750.00	3'266'850.00	44'750.00	3'195'700.00	36'517.12	3'650'814.37
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'195'100.00</i>		<i>3'150'950.00</i>		<i>3'614'297.25</i>	
91	Steuern	32'000.00	2'902'000.00	32'000.00	2'847'000.00	22'200.51	3'036'972.40
910	Steuern	32'000.00	2'902'000.00	32'000.00	2'847'000.00	22'200.51	3'036'972.40
95	Ertragsanteile, übrige	4'000.00	337'000.00	4'000.00	321'000.00	4'042.50	582'018.40
950	Ertragsanteile, übrige	4'000.00	337'000.00	4'000.00	321'000.00	4'042.50	582'018.40
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	35'750.00	26'850.00	8'750.00	26'900.00	10'274.11	30'818.37
961	Zinsen	8'300.00	10'250.00	8'300.00	10'300.00	8'556.96	14'218.37
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	27'450.00	16'600.00	450.00	16'600.00	1'717.15	16'600.00
97	Rückverteilungen		1'000.00		800.00		1'005.20
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'000.00		800.00		1'005.20
Gesamtergebnis		5'992'300.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'802'600.00	5'453'234.25	6'374'613.94
		28'900.00			157'200.00	921'379.69	
		6'021'200.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'959'800.00	6'374'613.94	6'374'613.94

Budget 2019 Erfolgsrechnung PGB

Artengliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	5'992'300.00		5'959'800.00		5'453'234.25	
30	Personalaufwand	1'360'550.00		1'350'350.00		1'342'932.45	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'937'800.00		1'940'950.00		1'499'925.69	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101'500.00		83'750.00		67'199.00	
34	Finanzaufwand	600.00		900.00		456.25	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12'000.00		7'000.00		29'413.89	
36	Transferaufwand	2'316'650.00		2'307'850.00		2'233'477.52	
37	Durchlaufende Beiträge	70'000.00		80'000.00		78'766.80	
39	Interne Verrechnungen	193'200.00		189'000.00		201'062.65	
4	Ertrag	6'021'200.00		5'802'600.00		6'374'613.94	
40	Fiskalertrag	3'022'000.00		2'962'000.00		3'157'666.40	
41	Regalien und Konzessionen	10'850.00		12'300.00		12'385.20	
42	Entgelte	1'394'300.00		1'242'000.00		1'521'618.98	
44	Finanzertrag	70'950.00		73'900.00		85'243.37	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	327'000.00		327'900.00		92'128.84	
46	Transferertrag	932'900.00		915'500.00		1'192'435.65	
47	Durchlaufende Beiträge	70'000.00		80'000.00		78'766.80	
48	Ausserordentlicher Ertrag					33'306.05	
49	Interne Verrechnungen	193'200.00		189'000.00		201'062.65	
Gesamtergebnis		5'992'300.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'802'600.00	5'453'234.25	6'374'613.94
		28'900.00			157'200.00	921'379.69	
		6'021'200.00	6'021'200.00	5'959'800.00	5'959'800.00	6'374'613.94	6'374'613.94

Budget 2019 Investitionsrechnung PGB

Funktionale Gliederung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'683'000.00	749'000.00	505'000.00		590'964.85	140'000.00
6130 Kantonsstrasse, übrige			135'000.00		169'910.15	
INV00015 Sanierung Kantonsstrasse Berg					169'910.15	
INV00024 Sanierung Kreisel Mauren			135'000.00			
6150 Gemeindestrassen	1'683'000.00	749'000.00	370'000.00		421'054.70	140'000.00
INV00006 Fuss- und Radweg Mauren-Berg					140'400.00	140'000.00
INV00009 Erschliessung Halde Mauren					105'798.65	
INV00017 Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren					174'856.05	
INV00023 Erneuerung Strassenbeleuchtung			100'000.00			
INV00025 Sanierung Rebenwiesenweg Guntershausen			90'000.00			
INV00026 Ersatzbeschaffung Kehrsaug-Fahrzeug (Werkhof)			180'000.00			
INV00029 Sanierung Heimenlachen-Graltshausen	225'000.00					
INV00030 Erschliessung Weiler Lanzendorn	234'000.00	78'000.00				
INV00031 Erschliessung Bauland Benzenwies 2. Etappe	671'000.00	671'000.00				
INV00032 Sanierung Bergerfeldstrasse	553'000.00					

Budget 2019 Investitionsrechnung PGB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	563'000.00	521'000.00		78'000.00	314'585.89	72'518.52
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	563'000.00	521'000.00		78'000.00	314'585.89	72'518.52
INV00010	Erschliessung Halde Mauren					152'650.43	
INV00016	Sanierung Abwasserleitung Kehlhof					161'935.46	
INV00018	Anschlussgebühren Kanalisation 2017						60'370.37
INV00019	Anschlussgebühren Entwässerung 2017				60'000.00		12'148.15
INV00020	Anschlussgebühren Kanalisation 2018						
INV00021	Anschlussgebühren Entwässerung 2018				18'000.00		
INV00027	Anschlussgebühren Kanalisation 2019		50'000.00				
INV00028	Anschlussgebühren Entwässerung 2019		15'000.00				
INV00033	Erschliessung Weiler Lanzendorn	254'000.00	147'000.00				
INV00034	Erschliessung Bauland Benzenwies 2. Etappe	309'000.00	309'000.00				
		2'246'000.00	1'270'000.00	505'000.00	78'000.00	905'550.74	212'518.52
			976'000.00		427'000.00		693'032.22
	Nettoinvestition	2'246'000.00	2'246'000.00	505'000.00	505'000.00	905'550.74	905'550.74

b) der Technischen Gemeindebetriebe Berg

Elektrizitätsversorgung

Netznutzung

Verwaltungskosten

Bei den Verwaltungskosten von Fr. 185'380.00 sind keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen. Grössere Positionen sind hier wie auch bei den anderen Werken die Lohnkosten, die EDV-Kosten sowie die Verwaltungskostenanteile, welche die Technischen Betriebe der Politischen Gemeinde zu vergüten haben.

Betriebskosten

Die Betriebskosten nehmen insgesamt um Fr. 4'200.00 leicht ab. Infolge tieferer Preise reduziert sich das Entgelt für die Netznutzung gegenüber dem EKT um Fr. 23'100.00. Die Aufwendungen für den Geräte- und Zählerunterhalt werden wegen des höheren Zählereinkaufes um Fr. 12'000.00 auf Fr. 45'000.00 erhöht. Da im Jahr 2018 die Erneuerung des Energiestadt-Labels erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wird der Aufwand für Marketing auf Fr. 11'800.00 reduziert. Infolge der beabsichtigten Sanierung der Bergerfeldstrasse wird der Aufwand für Strassenbeleuchtung um Fr. 27'000.00 erhöht. Für den Unterhalt der Leitungsnetze sowie Trafostationen und Verteilrkabinen wird wie im Vorjahr ein Betrag von rund Fr. 150'000.00 eingesetzt.

Betriebsertrag / Abgaben und Leistungen an Dritte / Abschreibungen

Die tieferen Netznutzungspreise werden den Kunden weitergegeben. Der Betriebsertrag reduziert sich somit um Fr. 19'500.00 auf Fr. 1'109'000. Innerhalb der verschiedenen Kundensegmente kommt es zu Umsatzverschiebungen, vor allem bei den Kunden mit einem Jahresbezug von über 50'000 und 100'000 kWh.

Die Abgaben und Leistungen für Dritte (Systemdienstleistungen, kostendeckende Einspeisevergütung und Abgabe an das Gemeinwesen) sind in der Rechnung der Netznutzung erfolgsneutral budgetiert. Während auf das Jahr 2019 die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) vom Bund von 0.32 Rp./kWh auf 0.24 Rp./kWh leicht reduziert wird, verbleibt die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) bei 2.30 Rp./kWh. Im Jahr 2013 hatte diese Bundesabgabe noch 0.60 Rp./kWh betragen. Nun sind diese Abgaben zu einem wesentlichen Preisfaktor geworden. Zusammen mit der Systemdienstleistungsabgabe (SDL) wird die Gemeinde dem Bund im Jahr 2019 insgesamt die Summe von Fr. 378'000.00 überweisen. Als Vergleich dazu beträgt der Ertrag aus der Netznutzung zugunsten des EWs rund Fr. 1.1 Mio. Die Abgabe für das Gemeinwesen wird auf 0.85 Rp./kWh belassen.

Der Erlös aus der Stromproduktion der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindewerkhofs wird mit Fr. 30'000.00 budgetiert. Dieser Ertrag wird für energie-technische Massnahmen der Gemeinde zurückgestellt.

Für die ordentlichen Abschreibungen der Anlagewerte wurden gemäss Vorgabe HRM2 Fr. 18'000.00 eingesetzt. Für zusätzliche Abschreibungen sind aufgrund des tieferen Zwischenresultates Fr. 30'000.00 (Vorjahr Fr. 70'000.00) budgetiert.

Energieverkauf

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten von Fr. 68'310.00 sind gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert.

Betriebskosten

Auch die Betriebskosten sind mit Fr. 509'800.00 insgesamt auf Vorjahreshöhe. Im kommenden Jahr wird mit höheren Einkaufsmengen von Naturstrom und Strom von lokalen PV-Anlagen gerechnet. Demgegenüber nimmt der Stromeinkauf beim EKT leicht, d.h. um Fr. 11'000.00, ab.

Betriebsertrag / Abschluss

Da die Einkaufspreise für Energie infolge eines mehrjährigen Vertrages mit dem EKT gleich bleiben und in der Annahme, dass sich die Umsatzmenge ungefähr gleich verhält wie im Vorjahr, wird bei gleichbleibenden Verkaufspreisen wiederum mit einem Umsatz von rund Fr. 650'000.00 gerechnet. Auch hier ergeben sich die gleichen Umsatzverschiebungen bei den Kundengruppen wie bei der Netznutzungsrechnung.

Aufgrund von aktuellen Daten werden für den Ausgleich von Netzverlusten dem Betriebsertrag aus der Netznutzungsrechnung Fr. 22'400.00 (Budget 2018 Fr. 24'000.00) gutgeschrieben. Es ist vorgesehen, den allfälligen Gewinn aus der Energieverkaufsrechnung zur Erhöhung der Rückstellung „Tarifausgleichskonto Stromverkauf“ zu verwenden.

Investitionen der Elektrizitätsversorgung

Die Nettoinvestitionen sind im Jahr 2019 etwas höher geplant als im Vorjahr. Sie erreichen ein Volumen von Fr. 510'000.00 (Vorjahr Fr. 454'000.00). Details zur Erschliessung des Weilers Lanzendom (Fr. 141'000.00), zur Sanierung der Bergerfeldstrasse in Berg (Fr. 341'000.00), sowie zur Sanierung der Gemeindestrasse von Heimenlachen nach Graltshausen (Fr. 66'000.00), sind aus den separat traktandierten Kreditanträgen ersichtlich. Für den Ersatz der Mittelspannungsanlage in der Trafostation Post Berg sind Fr. 65'000.00 budgetiert. Aus Anschlussgebühren wird ein Ertrag von Fr. 40'000.00 erwartet.



Wasserversorgung

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten von Fr. 82'100.00 sind gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert.

Betriebskosten

Auch die Betriebskosten sind mit Fr. 428'000.00 auf der gleichen Höhe wie im Vorjahresbudget. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes sind wiederum Fr. 200'000.00 eingesetzt. Somit können auch grössere Unterhaltsarbeiten direkt der Erfolgsrechnung belastet werden. Weitere grössere Positionen betreffen den Lohnaufwand, den Wassereinkauf bei der Regionalen Wasserversorgung Mittelhurgau (RVM) mit Fr. 80'000.00 sowie bei der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK) mit Fr. 28'000.00.

Betriebsertrag

Unter der Annahme, dass sich die Verkaufsmenge aufgrund von Witterungs- und anderen Einflüssen nicht wesentlich ändert und sich der Hitzesommer 2018 nicht wiederholt, wurde der Wasserverkauf mit einem Umsatz von Fr. 630'000.00 gleich wie im Vorjahr budgetiert. Auch beim Wasserverkauf an die Gemeinde Bürglen wurde wiederum der Betrag von Fr. 30'000.00 eingesetzt.

Investitionen / Abschreibungen

Die geplanten Nettoinvestitionen erreichen im Jahr 2019 ein Volumen von Fr. 327'000.00 (Vorjahr Fr. 252'000.00). Beide Jahreswerte sind eindeutig tiefer als dies in den Vorjahren mit den Grossinvestitionen der Fall war. Details zur Erschliessung des Weilers Lanzendorn (Fr. 133'000.00) und zur Sanierung der Bergerfeldstrasse in Berg (Fr. 335'000.00) sind aus den separat traktandierten Kreditanträgen ersichtlich. Aus Anschlussgebühren wird ein Ertrag von Fr. 40'000.00 erwartet.

Mit dem erwarteten Ergebnis von Fr. 130'000.00 können die ordentlichen Abschreibungen gemäss Hinweisen aus dem HRM2 in der Höhe von Fr. 114'000.00 vorgenommen werden.



Gasversorgung

Verwaltungskosten

Mit Fr. 82'350.00 sind die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahresbudget praktisch unverändert.

Betriebskosten

Auch für das Jahr 2019 muss gemäss Angabe der Technischen Betriebe Weinfelden mit einem weiteren Preisanstieg beim Gaseinkauf budgetiert werden. Dies hat zur Folge, dass die Betriebskosten bei Annahme einer gleichen Bezugsmenge um Fr. 36'700.00 auf total Fr. 656'950.00 steigen. Die CO₂-Abgabe wird vom Bund bei 1.744 Rp./kWh belassen. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes sind wie im Vorjahr Fr. 30'000.00 eingesetzt.

Betriebsertrag

Der höhere Einkaufspreis wird den Kunden teilweise weitergegeben. Der Verkaufspreis wird auf 1. Januar 2019 von 6.30 Rp./kWh auf 6.60 Rp./kWh erhöht. Dies ist weniger als die Preissteigerung beim Einkaufspreis und kann aufgrund der vorhandenen Rückstellungen in der Tarifausgleichsreserve verantwortet werden. Unter der Annahme einer gleichen Verkaufsmenge erhöht sich der Umsatz um Fr. 34'300.00 auf Fr. 852'800.00.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2019 sind bei der Gasversorgung keine Investitionen vorgesehen. Für Abschreibungen von bisher getätigten Investitionen sind gesamthaft Fr. 22'300.00 budgetiert. Davon sind Fr. 2'300.00 für ordentliche Abschreibungen gemäss HRM2 und Fr. 20'000.00 für zusätzliche Abschreibungen vorgesehen. Es ist vorgesehen, den allfälligen Gewinn zur Erhöhung der Rückstellung „Tarifausgleichskonto Gasversorgung“ zu verwenden.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, die vorliegenden Budgets 2019 der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und der Gasversorgung Berg inklusive Investitionsrechnungen zu genehmigen.

Das Detailbudget liegt im Gemeindehaus zur Einsicht auf und ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde www.berg-tg.ch veröffentlicht.
--

Budget 2019 Erfolgsrechnung TBB

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Elektrizitätsversorgung Netznutzung Nettoergebnis	1'641'740.00 29'070.00	1'670'810.00	1'688'800.00 4'650.00	1'693'450.00	1'742'037.82 835.38	1'742'873.20
2	Elektrizitätsversorgung Energieverkauf Nettoergebnis	578'110.00 75'690.00	653'800.00	580'250.00 75'950.00	656'200.00	611'663.08 126'509.08	738'172.16
3	Wasserversorgung Nettoergebnis	624'250.00 16'250.00	640'500.00	630'600.00 6'900.00	637'500.00	700'049.12 1'334.31	701'383.43
4	Gasversorgung Nettoergebnis	761'600.00 92'400.00	854'000.00	804'200.00 15'100.00	819'300.00	765'167.79 9'277.07	774'444.86
	Gesamtergebnis	3'605'700.00 213'410.00 3'819'110.00	3'819'110.00	3'703'850.00 102'600.00 3'806'450.00	3'806'450.00	3'818'917.81 137'955.84 3'956'873.65	3'956'873.65

Funktionale Gliederung - Details		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Elektrizitätsversorgung Netznutzung Nettoergebnis	1'641'740.00 29'070.00	1'670'810.00	1'688'800.00 4'650.00	1'693'450.00	1'742'037.82 835.38	1'742'873.20
1020	Verwaltungskosten	189'790.00	4'410.00	192'100.00	4'250.00	190'838.37	4'857.20
1030	Betriebskosten / Unterhalt	878'400.00		882'600.00		983'981.57	
1040	Betriebsertrag		1'109'000.00		1'128'500.00		1'252'425.92
1041	Abgaben und Leistungen an Dritte	504'400.00	50'400.00	508'200.00	508'200.00	408'149.28	414'305.46
1050	Übrige Betriebseinnahmen		53'000.00		52'500.00		71'284.62
1090	Abschreibungen / Rückstellungen	69'150.00		105'900.00		159'068.60	

Budget 2019 Erfolgsrechnung TBB

Funktionale Gliederung - Details									
		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
2	Elektrizitätsversorgung Energieverkauf	578'110.00	653'800.00	580'250.00	656'200.00	611'663.08	738'172.16		
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>75'690.00</i>		<i>75'950.00</i>		<i>126'509.08</i>			
2020	Verwaltungskosten	68'310.00		69'150.00		68'832.79			
2030	Betriebskosten / Unterhalt	509'800.00		511'100.00		542'830.29			
2040	Betriebsertrag		653'800.00		656'200.00		738'172.16		
3	Wasserversorgung	624'250.00	640'500.00	630'600.00	637'500.00	700'049.12	701'383.43		
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>16'250.00</i>		<i>6'900.00</i>		<i>1'334.31</i>			
3020	Verwaltungskosten	82'100.00		83'500.00		82'275.25			
3030	Betriebskosten / Unterhalt	428'000.00		427'100.00		344'811.61			
3040	Betriebsertrag		630'000.00		630'000.00		675'109.30		
3050	Übrige Betriebseinnahmen		10'500.00		7'500.00		26'274.13		
3090	Abschreibungen / Rückstellungen	114'150.00		120'000.00		272'962.26			
4	Gasversorgung	761'600.00	854'000.00	804'200.00	819'300.00	765'167.79	774'444.86		
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>92'400.00</i>		<i>15'100.00</i>		<i>9'277.07</i>			
4020	Verwaltungskosten	82'350.00		85'250.00		82'800.17			
4030	Betriebskosten / Unterhalt	656'950.00		620'250.00		568'238.43			
4040	Betriebsertrag		852'800.00		818'500.00		773'644.86		
4050	Übrige Betriebseinnahmen		1'200.00		800.00		800.00		
4090	Abschreibungen / Rückstellungen	22'300.00		98'700.00		114'129.19			
Gesamtergebnis		3'605'700.00	3'819'110.00	3'703'850.00	3'806'450.00	3'818'917.81	3'956'873.65		
		213'410.00		102'600.00		137'955.84			
		3'819'110.00	3'819'110.00	3'806'450.00	3'806'450.00	3'956'873.65	3'956'873.65		

Budget 2019 Investitionsrechnung TBB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8711	Elektrizitätsversorgung Netznutzung	745'000.00	235'000.00	502'000.00	48'000.00	288'629.95	70'317.20
INV00008	Sanierung Hauptstrasse, Berg					163'044.72	17'317.20
INV00021	Erschliessung Halde Mauren					62'412.33	
INV00040	Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren					63'172.90	
INV00043	Anschlussstaxen 2017						53'000.00
INV00047	Anschlussstaxen 2018				48'000.00		
INV00050	Sanierung Weinfelderstrasse Mauren			100'000.00			
INV00051	Sanierung MS Leitung Andhausen-Hohenalber			330'000.00			
INV00052	Ersatz MS-Anlage TS Andhausen			72'000.00			
INV00054	Anschlussstaxen 2019		40'000.00				
INV00055	Sanierung Heimenlachen-Graltshausen	66'000.00					
INV00056	Erschliessung Weiler Lanzendorn	141'000.00	63'000.00				
INV00057	Erschliessung Bauland Benzenwies 2. Etappe	132'000.00	132'000.00				
INV00058	Sanierung Bergerfeldstrasse	341'000.00					
INV00059	Sanierung MS-Anlagen in TS Post	65'000.00					

Budget 2019 Investitionsrechnung TBB

Funktionale Gliederung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101 Wasserversorgung		628'000.00	301'000.00	350'000.00	98'000.00	406'050.12	129'462.50
INV00001	Sanierung Hauptstrasse, Berg					97'494.00	45'203.20
INV00022	Erschliessung Halde Mauren					63'808.24	
INV00038	Sanierung Schulstrasse, Mauren					81'222.35	10'459.30
INV00039	Sanierung Haldenstrasse Mitte, Mauren					112'986.93	16'253.00
INV00044	Anschluss taxen 2017						49'000.00
INV00046	Anschluss taxen 2018				48'000.00		
INV00048	Sanierung Schulstrasse Süd, Mauren					50'538.60	8'547.00
INV00049	Sanierung Weinfelderstrasse Mauren			350'000.00	50'000.00		
INV00053	Anschluss taxen 2019		40'000.00				
INV00060	Erschliessung Weiler Lanzendorf	133'000.00	67'000.00				
INV00061	Erschliessung Bauland Benzenwies 2. Etappe	160'000.00	160'000.00				
INV00062	Sanierung Bergerfeldstrasse	335'000.00	34'000.00				
8721 Gasversorgung						68'006.34	
INV00012	Sanierung Hauptstrasse, Berg					68'006.34	
		1'373'000.00	536'000.00	852'000.00	146'000.00	762'686.41	199'779.70
			837'000.00		706'000.00		562'906.71
Nettoinvestition		1'373'000.00	1'373'000.00	852'000.00	852'000.00	762'686.41	762'686.41

c) Finanzpläne 2019 bis 2021

Einleitung

Gestützt auf § 26 Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden hat der Gemeinderat einen Finanzplan zu erstellen, ihn jährlich nachzuführen und den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen. Er ist somit nicht verbindlich und bewirkt nicht die Freigabe von Investitionen, Ausgaben oder Einnahmen.

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument des Gemeinderates und bezweckt die mittelfristige Planung und Steuerung des Gemeindehaushaltes. Er dient der Koordination der zukünftigen Investitionen, Ausgaben und Einnahmen und wird im Sinne einer rollenden Planung jährlich überarbeitet.

Politische Gemeinde

Der Finanzplan zeigt auf, dass aufgrund der ab 2019 positiv erwarteten Jahresergebnisse das Eigenkapital in den Jahren 2017 bis 2021 auf dem gleichen Niveau verbleibt. In der Annahme, dass das effektive Ergebnis 2018 auch positiv abschliesst, ist eine weitere Zunahme des Eigenkapitals zu erwarten. Somit kann auch aus dieser Sicht betrachtet eine Reduktion des Steuerfusses verantwortet werden.

Der negative oder leicht positive operative Cashflow führt dazu, dass die geplanten Investitionen aus der zurzeit verfügbaren Liquidität finanziert werden müssen. Die im Jahr 2019 für die Investitionen benötigten Mittel von Fr. 2.24 Mio. betreffen vor allem die Erschliessungsprojekte Bauland Benzenwies und Weiler Lanzendorn. Der Gesamtbetrag aus der Erschliessung Benzenwies sowie ein wesentlicher Teil der Kosten für die Erschliessung des Weilers Lanzendorn werden der Gemeinde von den Grundeigentümern zurückerstattet. Dies erklärt den positiven Cashflow aus Investitionen im Jahr 2020. Weiter grössere Ausgaben betreffen die Sanierung der Bergerfeldstrasse in Berg sowie die Belagssanierung der Gemeindefrasse von Heimenlachen und Graltshausen.

Der Finanzplan präsentiert sich wie folgt:

	2017 Rechnung	2018 Budget	2019 Budget	2020 Plan	2021 Plan
Ergebnis Erfolgsrechnung	921'380	-157'200	28'900	50'000	50'000
Abschreibungen	67'199	83'750	101'500	80'000	80'000
Einlagen Spezialfinanzierungen/Fonds	29'414	7'000	12'000	30'000	30'000
Entnahme Spezialfinanzierungen/Fonds	-92'129	-327'900	-327'000	-90'000	-70'000
Cashflow operativ	925'864	-394'350	-184'600	70'000	90'000
Investitionen	-905'550	-505'000	-2'246'000	-76'000	0
Beiträge Dritter	212'518	78'000	65'000	1'275'000	70'000
Cashflow aus Investitionen	-693'032	-427'000	-2'181'000	1'199'000	70'000
Veränderung flüssige Mittel	232'832	-821'350	-2'365'600	1'269'000	160'000
Eigenkapital	4'922'471	4'765'271	4'794'171	4'844'171	4'894'171

Technische Betriebe

Der Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2021 zeigt auf, dass auch in kommenden Jahren aus den Rechnungen der Technischen Betriebe ein positiver Cashflow erwirtschaftet wird. Dieser ermöglicht, dass die geplanten Investitionen zu einem wesentlichen Teil aus der neu gewonnenen Liquidität finanziert werden können. Zudem ist aufgrund der vorhandenen Liquidität keine Aufnahme von Fremdkapital nötig.

Ein grösserer Teil der Kosten für die im Jahr 2019 geplanten Erschliessungsprojekte Benzenwies und Weiler Lanzendorn wird im Jahr 2020 wieder den Technischen Betrieben zurückfliessen, was die höhere Summe aus Beiträgen Dritter erklärt.

Grössere Investitionen in den Jahren 2020 und 2021 sind vor allem bei der Wasserversorgung vorgesehen. Dies betrifft den Leitungersatz von Andhausen nach Gunterhausen, den Leitungersatz vom Kehlhof nach Mülitobel, den Leitungersatz in der Ottenbergstrasse sowie die Sanierung von weiteren Wasserleitungen in Mauren. Bei der Elektra ist der Ersatz von weiteren Mittelspannungsanlagen in den Trafostationen Mattenhof, Kehlhof und Brünniacker vorgesehen. Zudem ist der Ersatz der Mittelspannungsleitung von der Trafostation Breite zur Trafostation Bergerwilen geplant.

Aufgrund der positiven Jahresergebnisse und der Restriktionen für Abschreibungen gemäss Vorgaben von HRM2 wird das Eigenkapital weiterhin leicht ansteigen.

Der Finanzplan präsentiert sich wie folgt:

	2017 Rechnung	2018 Budget	2019 Budget	2020 Plan	2021 Plan
Ergebnis Erfolgsrechnung	137'956	102'600	213'410	150'000	150'000
Abschreibungen	514'658	294'600	175'600	175'000	175'000
Einlagen Rückstellungen/Fonds	31'503	30'000	30'000	30'000	30'000
Entnahme Rückstellungen /Fonds	0	0	0	0	0
Cashflow operativ	684'117	427'200	419'010	355'000	355'000
Investitionen	-762'686	-852'000	-1'373'000	-1'017'000	-857'000
Beiträge Dritter	199'779	146'000	114'000	502'000	80'000
Cashflow aus Investitionen	-562'907	-706'000	-1'259'000	-515'000	-777'000
Veränderung flüssige Mittel	121'210	-278'800	-839'990	-160'000	-422'000
Eigenkapital	2'115'261	2'217'861	2'431'271	2'581'271	2'731'271

Kreditantrag von Fr. 762'000.00

für die Erschliessung des Weilers Lanzendorn

In einer früheren Ortsplanungsrevision wurden verschiedene Landparzellen im Weiler Lanzendorn der definitiven Bauzone zugeordnet. In der Folge wurde im Jahr 2006 vom Ingenieure Widmer + Partner AG, Weinfelden (IWP) ein erstes Erschliessungsprojekt erarbeitet. Dieses wurde dann aber nicht mehr weiter verfolgt.

Mit der Absicht der Grundeigentümer, die Bauparzellen zu bebauen, wurde das Thema Erschliessungsprojekt wieder aktuell und das Ingenieurbüro IWP beauftragt, ein detailliertes Erschliessungsprojekt zu erarbeiten. Dieses wurde im Oktober 2015 mit den Grundeigentümern besprochen. Erkenntnisse daraus und aus weiteren Gesprächen haben zu verschiedenen Projektänderungen geführt.

Das Hauptmerkmal bei diesem Projekt besteht darin, dass es aus zwei Teilen besteht. Der eine Projektteil betrifft die Neuerschliessung von eingezonten Baulandparzellen und der andere Teil betrifft die Sanierung, die neue Linienführung und die Ergänzung der bestehenden Werkleitungen von Wasser, Elektrizität und Abwasser. Zudem werden durch den Bau der Werkleitungen die Strassen derart beschädigt, dass sie von Grund auf zu erneuern sind. Dabei ist vorgesehen, die Qualität der Strassen wesentlich zu verbessern und dem heutigen Standard von Gemeindestrassen mit Randabschlüssen, Entwässerung, etc. anzupassen.

Das zweiteilige Projekt führte für den Gemeinderat zur hauptsächlichen Herausforderung, eine Lösung über die Verteilung der anfallenden Kosten zu finden. Trotz vorgängiger Information sind dann seitens der Grundeigentümer während der öffentlichen Auflage des Projektes verschiedene Einsprachen eingegangen. Diese konnten zwischenzeitlich erledigt werden.

Die Kosten für das Projekt setzen sich gemäss Kostenschätzung des Ingenieurbüros IWP in Weinfelden wie folgt zusammen (Angaben inkl. MWSt.):

Gesamtsanierung der Strassen	Fr. 234'000.00
Kosten Abwasserleitungen	Fr. 254'000.00
Kosten Wasserversorgung	Fr. 133'000.00
Kosten EW	Fr. 141'000.00
Total	Fr. 762'000.00

Von den Gesamtkosten von Fr. 762'000.00 haben die Grundeigentümer Fr. 355'000.00 zu tragen. Fr. 407'000.00 verbleiben bei der Politischen Gemeinde und den Technischen Betrieben.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 762'000.00 für die Erschliessung des Weilers Lanzendorn zuzustimmen.

Kreditantrag von Fr. 1'229'000.00

für die Sanierung der Bergerfeldstrasse in Berg

Die Sanierung der Werkleitungen in der Bergerfeldstrasse steht schon seit längerem auf der Pendenzenliste. Die Werkleitungen wurden Ende der siebziger, anfangs der achtziger Jahre im letzten Jahrhundert erstellt, sind veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen.

Die veralteten Gussleitungen führten und führen immer wieder dazu, dass bei der Hauptleitung und den Hausanschlüssen Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen sind. Auch bei den EW-Leitungen waren in den vergangenen Jahren grössere Schäden entstanden. Zudem ist die Art und Weise der Installation mit einem Hauptkabel und einem gemufftem Netz veraltet. Das EW-Netz sollte in einer zeitgerechten Form mit der Installation von Verteilrkabinen neu aufgebaut werden.

Die Neuinstallation der Wasser- und EW-Leitungen wird dazu führen, dass die bereits an vielen Stellen geflickte Strasse weiter Schaden nimmt. Es ist deshalb vorgesehen, eine Gesamtsanierung der Strasse vorzunehmen. Dies umfasst den Unterbau, den Belag, die Erneuerung der Randabschlüsse sowie die Strassenbeleuchtung.

Aufgrund der Ist-Aufnahmen der Werkleitungen der Gasversorgung und des Abwassers sind bei diesen Leitungen keine grösseren Unterhaltsarbeiten vorzunehmen.

Die Kosten für die Sanierung der Strasse sowie der Werkleitungen setzen sich gemäss Kostenschätzung der Ingenieurbüros Widmer + Partner AG in Weinfelden und Ecowatt in Weinfelden wie folgt zusammen:

Gesamtsanierung der Strasse	Fr. 553'000.00
Sanierung der Wasserleitungen	Fr. 335'000.00
Sanierung der EW-Leitungen	<u>Fr. 341'000.00</u>
Total	Fr.1'229'000.00

Seitens des kantonalen Feuerschutzamtes wird für die Sanierung der Wasserleitungen eine Rückvergütung von Fr. 34'000.00 erwartet.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 1'229'000.00 für die Sanierung der Strasse und der Werkleitungen in der Bergerfeldstrasse in Berg zuzustimmen.

Kreditantrag von Fr. 291'000.00

für die Sanierung der Gemeindestrasse von Heimenlachen nach Graltshausen

Für die Benutzer der Strasse von Heimenlachen nach Graltshausen ist es unverkennbar, dass sich die Strasse in einem schlechten Zustand befindet. Das Bankett ist stark beschädigt und der Belag weist diverse Frostschäden und Risse auf. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, eine weitere Pendenza aus dem Strassenunterhaltsprogramm anzugehen und der Gemeindeversammlung die Sanierung dieses Strassenabschnittes vorzuschlagen.

Aufgrund des noch intakten Unterbaus kann auf eine teurere Sanierung verzichtet und das sogenannte Hocheinbau-Verfahren angewendet werden. Dennoch wird bei einer Länge von rund 1.2 km und einer Breite von ca. 5.00 Meter gemäss Offerte eines Unternehmers mit Kosten von Fr. 225'000.00 gerechnet.

Gleichzeitig ist vorgesehen, in einem Teilabschnitt der Strecke von rund 500 Meter seitens der Elektra Leerrohre zu verlegen. Dies für den späteren Einzug eines Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation Heimenlachen und der Messstation Graltshausen. Für Material und Arbeit wird mit Kosten von Fr. 66'000.00 gerechnet.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditantrag von Fr. 291'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse von Heimenlachen nach Graltshausen zuzustimmen.



Gemeindestrasse Heimenlachen – Graltshausen



Sportanlage Meienägger mit Fussball-, Tennis- und Reitplatz



Schloss Berg mit Sicht auf das Dorf von Westen

